

Julius Springer in Berlin ferner:

Vierteljahresschrift üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der Chemie der Nahrungs- u. Genussmittel, der Gebrauchsgegenstände, sowie der hierher gehör. Industriezweige. Unter Mitwirkg. v. U. Sachse, C. Windisch, A. Würzburg u. A. hrsg. v. A. Hilger, R. Kayser, J. König, E. Sell. Red.: A. Hilger. 8. Jahrg. Das J. 1893. 3. Hft. gr. 8°. (S. 209—350.) n. 3. —

Ed. Strauch's Verlag in Wernsdorf.

Vote, Wernsdorfer. Illustr. Kalender f. d. J. 1894. Mit e. Anh.: Landwirtschaftliches u. Adressbuch v. Wernsdorf. gr. 8°. (XXXII, 96, 32 u. LV S.) n. —. 65

Thormann & Goetsch in Berlin.

Blätter, alldeutsche. Mitteilungen des allgemeinen deutschen Verbandes. Red.: J. Fründt. 4. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1 u. 2. 12 S.) In Komm. bar n. 4. —

Kunstbruderei Union (Herzog & Schwinge) in Dresden.

Kunst, die neue, und der Schaupöbel. Von e. Mitgliede des „Schaupöbels“. gr. 8°. (39 S.) n. —. 60

J. G. B. Vogel in Leipzig.

Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Ärzte. 65. Versammlg. zu Nürnberg. 11.—15. Septbr. 1893. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes u. der Geschäftsführer v. A. Wangerin u. O. Taschenberg. 1. Thl. Die allgemeinen Sitzgn. gr. 8°. (158 S.) n. 4. —

Hugo Voigt (Paul Noefer) in Leipzig.

Gartenzeitung, Erfurter illustrierte. Ein Wegweiser u. Ratgeber f. jeden, welcher Blumen-, Gemüse- u. Obstzucht zu seinem Vergnügen od. zu seinem Nutzen treibt. Red.: F. Huck. 8. Jahrg. 1894. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 12 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. 50

Hopfen-Kurier. Fachblatt f. Hopfenhandlg. u. -Produzenten, sowie f. das gesammte Brauwesen. Organ der „Nürnberger Hopfen-Börse“. Red.: G. Rüll. 14. Jahrg. 1894. 120 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 4 S.) Halbjährlich bar n. 10. —

Möller's deutsche Gärtner-Zeitung. Zentralblatt f. die gesammten Interessen der Gärtnerei. Hrsg. v. L. Möller. 9. Jahrg. 1894. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) In Komm. Halbjährlich bar n. 4. —

Waldmann'sche Buchh. in Berlin.

Cauer, P., die Kunst des Übersetzens. Ein Hilfsbuch f. den latein. u. griech. Unterricht. gr. 8°. (VIII, 130 S.) n. 2. 40
Rittermaeren, zwei altdeutsche. Moriz v. Craon. Peter v. Staufenberg. Neu hrsg. v. E. Schröder. gr. 8°. (LII, 103 S.) n. 3. —
Schriften zur germanischen Philologie. Hrsg. v. M. Roediger. 7. Hft. gr. 8°. n. 6. —
 7. Über germanischen Wortbau. Von A. Heusler. (VIII, 139 S.) n. 6. —

Carl Biniker, Hofbuchh. in Bräun.

Janetschek, C. de Elpidio, Necrologia patrum et fratrum Ordinis Eremitarum calceat. S. Augustini in vicariatu Moraviae ab a. 1363—1888 defunctorum. In hunc ordinem rededit C. de E. J. 8°. (39 S.) In Komm. n. 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

B. Senda in Lausanne.	387
Schiff, gesammelte Beiträge zur Physiologie. 1. Bd.	
Adolf Bong & Co. in Stuttgart.	388
Fetscher, Aufgaben f. den Rechenunterricht. 1. Bändchen.	
— do. Schlüssel.	
— do. 2. Bändchen.	
— do. Schlüssel.	
Wilhelm Engelmann in Leipzig.	388
Meyer, Studien z. Geschichte d. plast. Darstellungsformen. I.	
Heinemann & Ballestier, Limited in Leipzig.	387
Warden, a passage through Bohemia. (The Engl. Libr. v. 183, 184.)	
Ph. L. Jung in München.	385
Feuerwehr-Kamerad.	
Carl Malcomes in Stuttgart.	386
Malcomes' intern. russ. Unterhaltgs.-Bibliothek. 1. Serie, Bd. 4.	
Zof. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.	389
Reuter, Hauptregeln der französischen Grammatik. 2. Aufl. Steuerwald, Prüfungsaufgaben.	
Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.	385
v. Hahn, Commentar z. allgem. dtachn. Handelsgesetzbuch. 4. Aufl.	
Waldmann & Zerusch, Verlag in Rostock i. M.	389
Bomsdorff-Baade, topogr. Special-Karte d. Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Strelitz. Section 2—4.	

Nichtamtlicher Teil.

Elsaß-Lothringischer Buchhändler-Verein.

Straßburg, den 27. Dezember 1893.

An die verehrlichen Mitglieder!

Der Vorstand erfüllt hiermit die schmerzliche Pflicht, den Mitgliedern des Vereins anzuzeigen, daß unser verehrter Präsident, Herr Friedrich Bull, am 22. d. M., nach schwerem Leiden durch einen allzufrühen Tod uns entrissen worden ist. Am 24. d. M. haben wir, der Gesamtvorstand, ihn zur letzten Ruhestätte geleitet und im Namen unseres Vereins einen Kranz auf seinem Grabe niedergelegt.

Heute liegt es uns ob, den Mitgliedern noch einmal ins Gedächtnis zurückzurufen, welche großen Verdienste sich der Verewigte um unseren Verein und die Interessen des elsäß-lothringischen Buchhandels erworben hat. Herr Friedrich Bull war der Vorstand des Elsaß-Lothringischen Buchhändler-Vereins von der Gründung an und hat unsere Angelegenheiten mit solchem Eifer und solcher Sachkenntnis geleitet, daß die früher bestandenen verworrenen Zustände bald geordnet, die widerstreitenden Interessen der einzelnen Geschäfte schnell versöhnt waren, daß das Ziel erreicht wurde, welches wir uns bei Gründung des Vereins gesetzt hatten: die Bekämpfung der Schleuderei. Wenn jetzt eine allgemeine Einigung über den Höchststrabatt (5%), der den Behörden wie dem Publikum gewährt werden darf, erzielt ist und wir uns schon seit einer

Reihe von Jahren in Ruhe der erzielten Vorteile erfreuen durften, so haben wir dies in erster Linie unserem verehrten Präsidenten zu danken. Wir wollen deshalb die errungenen Ziele als ein teures Vermächtnis des Verewigten betrachten und unsere Aufgabe darein setzen, daß wir es hüten und verteidigen.

Für ein nicht minder wichtiges Ergebnis unseres Vereinslebens wollen wir ebenfalls dem Dahingeschiedenen aufrichtig dankbar sein: die persönliche Annäherung der einzelnen Mitglieder und die Förderung der Kollegialität. Die besonnene Einsicht des Verstorbenen, die überall, wo sie waltet, Gerechtigkeit und Güte zeitigt, hat keine Bermürfnisse auskommen lassen; sein mi'der, freundlicher, heiterer Sinn hat unsere alljährlichen Versammlungen zu Festtagen gemacht.

Deshalb wollen wir sein Andenken treu im Herzen bewahren und für alle Zeiten in Ehren halten und können, wie ein Mitglied unseres Vorstandes in einem kurzen Nachruf bei der Trauerfeier sagte, »nichts Würdigeres thun, als daß wir nach dem Vorbild seiner schönen Laufbahn weiter zu leben trachten und weiter zu arbeiten, zur Ehre unseres Berufes!«

Die nächste Aufgabe des Elsaß-Lothringischen Buchhändler-Vereins wird nun sein, einen neuen Präsidenten zu wählen. In der Zwischenzeit werden die Geschäfte durch den unterzeichneten Vorstand besorgt werden, der dafür Sorge tragen